

James. Mich schonen? Arme Thoren, der Tod hat mehr Erbarmen, als die Lebendigen. Irisches Blut läßt — sich nicht befehlen — von den fremden Henkern. Fließe, mein freies Blut, fließe!

Rachel. Wehe über uns! Wehe über mein Kind!

James. Anna — wo bist du? Komm zu mir, Anna!

*(Anna richtet sich langsam auf, wankt zu ihm hin, stürzt bei ihm nieder.)*

James. So! — du bist mir treu, das ist gut — Gute Nacht, grünes Irland! — Deine Blüte fällt ab. Deine Söhne verbluten sich. — Gute Nacht, mein Weib! Du hast ein irisches Herz — die heilige Jungfrau wird für dich bitten! Oh! —

*(Er stirbt. Anna irre aufblickend.)*

Anna. Hast du mich nun, mein Vater?

*(Jacob, von seinem Weib vergebens gehalten, stürzt nieder.)*

Jacob. Herr, Herr, erbarme dich deines sündigen Knechtes!

*(Vorhang fällt.)*